

Pressemitteilung

21. Juni 2010

AUTOSAR auf dem Weg zum globalen Standard

Zweite Offene AUTOSAR Konferenz in Tokio stieß auf großes Interesse

Auf der zweiten Offenen AUTOSAR Konferenz, die am 13. Mai 2010 in Tokio stattfand, verfolgten über 160 Teilnehmer acht Vorträge, die von der AUTOSAR Entwicklungspartnerschaft organisiert wurden. Nach dem Erfolg der ersten Offenen AUTOSAR Konferenz vom Oktober 2008 in Detroit belegten auch die Ergebnisse der zweiten Offenen AUTOSAR Konferenz in Tokio, dass AUTOSAR weltweit die führende Rolle als Schlüsseltechnologie in der Automobilindustrie spielt. Die Konferenz bietet Forschern, Ingenieuren, Akademikern und Mitgliedern eine Plattform, auf der sie ihre Ergebnisse und Entwicklungsaktivitäten bezüglich des AUTOSAR Standards präsentieren können.

„Das große Interesse, das AUTOSAR in Tokio entgegengebracht wurde, ist bemerkenswert. Die Konferenz bewies, dass AUTOSAR in Asien und vor allem in Japan zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Ergebnisse unterstreichen deutlich den Leitgedanken von AUTOSAR als globalem Standard“, erklärt Dr. Stefan Bunzel, Sprecher von AUTOSAR. „Außerdem möchte ich Japan Automotive Software Platform and Architecture für die Unterstützung beim Organisieren der Konferenz danken.“

Die Präsentationen gaben einen Überblick über den aktuellen Status und die zukünftigen Entwicklungen standardisierter Softwareumgebung im Automobil. Die Höhepunkte der Veranstaltung waren der Vortrag von Shigeru Kuroyanagi, General Manager Automotive Software Division, Toyota Motor Corporation, der die Praxis von Toyota bei der Entwicklung von eingebetteter Software für Steuerungssysteme im Automobil zeigte, und die Präsentation von Dr. Kazutaka Adachi, Engineering Director, Electronics Control Engineering Group, Nissan Motor Corporation, der aufzeigte, wie JasPar (Japan Automotive Software Platform and Architecture) die AUTOSAR-

Software implementiert und evaluiert. JasPar verwendet die AUTOSAR Spezifikationen, um eine optimierte Implementierung zu erstellen, die zur Verbesserung des AUTOSAR Standards beiträgt. JasPar implementiert die AUTOSAR Software basierend auf den AUTOSAR Spezifikationen der Release 3.0. Um die Effizienz zu steigern, adaptiert JasPar das Konzept an die AUTOSAR Software, während gleichzeitig die Wiederverwendbarkeit erhalten bleibt. Die etablierte Frage-Antwort-Sitzung unter der Leitung von Kenji Nishikawa, Toyota Steering Committee Mitglied von AUTOSAR, schloss die erfolgreiche Konferenz ab. Darüber hinaus stellten vierzehn Mitglieder ihre Produkte und Lösungen im Tokyo International Exchange Center aus. Alle auf der zweiten Offenen AUTOSAR Konferenz gehaltenen Präsentationen sind unter www.autosar.org erhältlich.

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, -zulieferern und weiteren Unternehmen der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen und standardisierten Software-Architektur für die Automobilindustrie. Indem der AUTOSAR-Ansatz den Austausch und die Update-Möglichkeiten von Software und Hardware vereinfacht, bildet er die Basis, um die wachsende Komplexität der Elektrik und Elektronik im Kraftfahrzeug sicher zu beherrschen. Zudem verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz, ohne Kompromisse in der Qualität einzugehen. Die „Core Partner“ von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, Daimler, Ford, General Motors, PSA Peugeot Citroën, Toyota und die Volkswagen Group. Über diese Unternehmen hinaus spielen mehr als 160 Unternehmen eine wichtige Rolle für den Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beitreten, können die Spezifikationen kostenfrei nutzen.

Weitere Informationen:

www.autosar.org

media@autosar.org